



Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Datum: 20.04.2023	Beschlussvorlage	2023/142
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Klimaschutz daheim/ Grüne Hausnummer/ Finanzierung in den Jahren 2023-2025 aus dem Strukturentwicklungsfonds

Produkt/e:

561-100 Klimaschutz

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	08.05.2023	Ausschuss für Klimaneutralität 2030
N	15.05.2023	Kreisausschuss
Ö	08.06.2023	Kreistag

Anlage/n:

keine

Beschlussvorschlag:

Um den Einsatz von Gebäudeeigentümern für Sanierung und Energieeffizienz in Privathaushalten zu würdigen, hervorzuheben und zu verstärken, wird die Kampagne Grüne Hausnummer durchgeführt. Es werden dafür 5.250 € für die Prämienauszahlung an besonders energetisches Sanieren in den Jahren 2023-2025 aus dem Strukturentwicklungsfonds bereitgestellt.

Sachlage:

In privaten Haushalten werden rund 85 Prozent des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser benötigt. Das Einsparpotential durch die Sanierung von Gebäudehüllen und -technik ist dementsprechend groß. Zur Erreichung der Klimaneutralität im Landkreis bis 2030 wird daher ein hohes Potential in der Optimierung der Wärmeversorgung und der energetischen Gebäudesanierung gesehen.

Die Kampagne „Grüne Hausnummer“ wird seit 2016 durchgeführt und von den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises sehr gut angenommen. Mit den bisher insgesamt 144 ausgezeichneten Gebäuden gehört der Landkreis Lüneburg im Landesvergleich zu den Vorreitern bei der Verleihung der grünen Hausnummern.

Durch die Kampagne werden zum einen gute Beispiele für energieeffizientes Bauen und Sanieren gewürdigt. Zum anderen wird durch die individuelle „Grüne Hausnummer“-Plakette für Gebäudeeigentümer das

Engagement für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht und zum Nachahmen angeregt. Um den Anreiz zu erhöhen werden unter den Ausgezeichneten drei Geldprämien verlost.

Die Kampagne wird in Kooperation mit der Hansestadt Lüneburg und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) durchgeführt. Aus dem Strukturentwicklungsfonds sind jährlich 1.750€ für die Geldprämien bereitzustellen.

Aufgrund der guten Resonanz wird eine Fortführung der Beratungskampagne in 2023 bis 2025 gemeinsam mit der KEAN und der Hansestadt Lüneburg angestrebt.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 1.750€ p.a. (2023-2025)

b) an Folgekosten: €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung: